

Wissenschaftliches Hauptprogramm (Teil 2):  
Vortragssitzung „Dermokosmetik“

# Aktuelle Empfehlungen zur Hautreinigung und Hautpflege von Säuglingen und Kleinkindern

*Prof. Dr. med. Ulrike Blume-Peytavi*  
*Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie*  
*Charité-Universitätsmedizin Berlin*

In den letzten Jahren konnte in der klinisch-experimentellen Forschung zur Hautbarriere bei Kindern und Neugeborenen ein verbessertes Verständnis für die Hautmorphologie, die Physiopathologie und Hautfunktion bei Neugeborenen und Kleinkindern erzielt werden. Hieraus konnten eine entsprechende alters- und hautadaptierte Pflege sowie topische dermatotherapeutische Anwendungen entwickelt werden.

Über viele Jahre haben Pädiater und Dermatologen keinen Konsensus erzielen können, was die richtige Hautpflege für Neugeborene und Kleinkinder darstellt. Mit zunehmender Evidenz durch gut kontrollierte randomisierte klinische Studien konnte, vor allem in den Bereichen des Badens, der Hautreinigung und der Hautpflege, gezeigt werden, dass ein zweimal wöchentliches Hautpflegeregime aus Hautreinigung mit einem Syndet und die zweimal wöchentliche Anwendung von Emollientien zu einer verbesserten bzw. stabilen Hautbarrierefunktion führt. Insgesamt konnte durch eine regelmäßige Hautpflege ab der Neugeborenen-Periode keine Störung der Hautreifung gezeigt werden, sondern eher eine Stabilisierung der Hautbarrierefunktion. Aktuelle europäische evidenzbasierte Richtlinien umfassen daher Empfehlungen zu regelmäßiger Reinigung, zum Baden, zur Pflege der Windelregion und führen dazu, dass Haut-, Körper- und Windelpflegeprodukte zur Anwendung als Emollientien entwickelt wurden.

Heutzutage können wir davon ausgehen, dass die Badeprozedur insgesamt dem Waschen von Säuglingen deutlich überlegen ist, mit zusätzlichem psychologischem Benefit für die Kinder und auch die Eltern. Das Neugeborenen-Bad kann nach Abfall der Nabelschnur erstmals durchgeführt werden. Entsprechende Mindestanforderungen zur Sicherheitsanwendung in der Kinderbadewanne sollten befolgt werden. Es kann die Hautreinigung alleine mit Wasser oder mit flüssigen Syndets erfolgen, die für die Anwendung während des Badens in der Neugeborenen- und Kleinkind-Periode empfohlen werden, wobei die Hautreifung nicht gestört und die Hautbarriere sogar verbessert wird.

Neuere Studien sprechen sich für die zweimal wöchentliche Anwendung von Hautpflegepräparaten bei gesunder Babyhaut aus, um die Hautbarrierefunktion zu erhalten oder sogar zu verbessern. Neuere Untersuchungen zur Hautpflege bei atopischer Diathese konnten sogar zeigen, dass durch eine früh einsetzende präventive Anwendung von Hautpflegepräparaten eine Abnahme



der Manifestation der atopischen Dermatitis erzielt werden kann.

### Literatur

Blume-Peytavi U, Lavender T, Jenerowicz D, Ryumina I, Stalder JF, Torrelo A, Cork MJ.  
Recommendations from a European Roundtable Meeting on Best Practice Healthy Infant Skin  
Care. *Pediatr Dermatol* 2016 May;33 (3):311-21

